

## Zeit- und Arbeitsplan Facharbeiten Stufe Q1 im Schuljahr 20011/12

- 26.09. – 30.09.11 **Information:** Die Fachlehrer der schriftlichen Kurse informieren über die Facharbeiten. Im Rahmen der normalen Unterrichtsstunden legen die Fachlehrer dieser (schriftlichen) Kurse dar, wie sie sich Facharbeiten (auch fachübergreifende und fächerverbindende) in ihren Fächern vorstellen und geben beispielhaft mögliche Themen an (als Vorschlag).
- Themenfindung:** Die Themenfindung ist ein Prozess zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, der mit der schriftlichen Festlegung und Bestätigung des Themas abgeschlossen ist. Der Schüler soll 2-3 Quellen/Bücher angeben, die er gelesen hat. Er soll außerdem darlegen können, was ihn am gewählten Thema interessiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei ihren Überlegungen, in welchem Fach sie ihre Facharbeit schreiben, auf jeden Fall Alternativen überlegen.
- 07.11. – 11.11.11 **Themenabsprache:** Die Fachlehrer des betr. Kurses sprechen die Themen der Facharbeiten mit den betr. Schülerinnen und Schülern ab (vorläufige Formulierung). Alle Schülerinnen und Schüler suchen sich ein Thema in einem Fach/bei einem Fachlehrer.
- Themenwahl:** Auf einem Formblatt trägt jede Schülerin und jeder Schüler ein: Name, betreuende Lehrerinnen und Lehrer, Tutor und Thema. Die Themenwahl muss vom Fachlehrer durch Paraphe auf dem Formblatt abgezeichnet, noch nicht bestätigt werden. Die Entscheidung über die Verteilung der Facharbeiten auf die Lehrerinnen und Lehrer bleibt zu diesem Zeitpunkt offen.
- bis 17.11.2011 **Abgabe der Formblätter mit den vorläufigen Themen:** Die Tutoren geben die ausgefüllten Formblätter an die Stufenleiter der Stufe 12 weiter. Die Stufenleiter erstellen eine Wahldatei als Basis für die Entscheidung über die Verteilung der Facharbeiten auf die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer. Das Ergebnis wird per Aushang in den Lehrerzimmern bekannt gegeben.
- bis 29.11.2011 **Verteilung der Facharbeiten:** Die Entscheidung darüber, welche Schülerinnen und Schüler ihre Facharbeit bei welchem Fachlehrer schreiben, fällen im Fall der Überlastung (s. o.) die Fachlehrer gemeinsam mit dem Facharbeits-Ausschuss (Stufenleiter und Beratungslehrer der Stufe 12) auf der Basis der vorgeschlagenen Themen. Der Facharbeitsausschuss unterstützt die Schülerinnen und Schüler ggf. bei der Neufindung eines anderen Fachs/Fachlehrers für ihr alternatives Thema. In den Lehrerzimmern erfolgt ein Aushang, in den die Lehrer-Schüler-Zuordnung eingetragen wird.
- bis 15.12.2011 **Abgabe einer Gliederung:** Die Schülerinnen und Schüler legen die Gliederung ihres Themas vor (ggf. mit kommentierter Literaturliste). Die Fachlehrer/innen beraten die Schülerin/den Schüler bei der konzeptionellen Vorarbeit, dem Ordnen und dem Bearbeiten des Materials. **Themenfestlegung:** Die Formblätter mit den **endgültigen formulierten Themen** werden bei den Stufenleitern abgegeben.
- bis 26.01.2012 **Beratungstermin:** In der Schreibphase legen der betr. Fachlehrer und der Schüler/die Schülerin einen weiteren Beratungstermin fest. Zu diesem Beratungstermin legen die Schülerinnen und Schüler einen ersten Schreibauszug vor. Dieser soll dem Hauptteil entnommen sein, nicht der Einleitung.
- bis 23.02.2012 **Abgabetermin:** endgültige Abgabe der Facharbeit **nur** in der Stufenleitung bis 13 h

# Rahmenbedingungen für die Erstellung einer Facharbeit

- Das Fach Deutsch hat in der Stufe EF methodische Schritte eingeführt, die die Facharbeit vorbereitet haben. Diese Einführung erfolgt anhand von: **Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe, hrsg. von Heinrich Biermann und Bernd Schurf, Cornelsen Verlag, Berlin 1999, S. 135 – 142.** Alle Schülerinnen und Schüler der Stufe Q1 verfügen über dieses Buch. Eine Zusammenfassung der Arbeitsweisen, mit denen die Schülerinnen und Schüler in der Stufe EF vertraut gemacht worden sind, wird an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer verteilt.
- Hinweise zu den **Aufgaben und Zielen einer Facharbeit** allgemein finden sich in der APO-GOST (§ 14 Abs. 3 – Vergleich mit Klausur – und § 17 – Abgrenzung zur besonderen Lernleistung -) und in den Richtlinien (Kapitel 1.3.1). Die Facharbeit hat den Schwierigkeitsgrad einer Klausur. In der Facharbeit müssen also alle 3 Anforderungsbereiche erfüllt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt. Die umfassende oder wissenschaftliche Erarbeitung eines bestimmten Themas ist nicht Aufgabe einer Facharbeit. Dies unterscheidet die Facharbeit z. B. von der besonderen Lernleistung.
- Die Facharbeit soll 8 – 12 Seiten umfassen (Maschinenschrift / Zeilenabstand 1 ½ Zeilen, 12 pt, Times New Roman, Randabstände je 2 cm). Sie ist in digitaler **und** gedruckter Ausführung abzugeben.
- Die schulischen Computer können von den Schülerinnen und Schülern auch nachmittags genutzt werden (Anmeldung über Frau Kühler).
- Die Arbeit bestehen aus:
  1. Deckblatt mit Thema, Name, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe
  2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
  3. Textteil mit
    - Einleitung als Entwicklung der Fragestellung
    - Hauptteil mit untergliedernden Zwischenüberschriften
    - Schlussteil als Zusammenfassung der Ergebnisse
  4. Literaturverzeichnis
  5. ggf. Anhang mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Grafiken, Karten etc.
  6. Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit bzw. des Teils der Gruppenarbeit.

Ich erkläre, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen diese Regelung Auswirkungen auf die Benotung der Facharbeit haben.
--

- Zur Dokumentation der Aktivitäten bei der Vorbereitung und Anfertigung der Facharbeit kann ein Arbeitstagebuch geführt werden. Es ist kein integriertes Bestandteil der Facharbeit.
- Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, ihre Facharbeit in einer kurzen Präsentation im Unterricht vorzustellen. In diesem Fall geht die Note in „Sonstige Mitarbeit“ ein. Die Fachlehrerin / der Fachlehrer entscheidet über die Art und Weise, wie die Facharbeit in den Unterricht eingebracht wird.

## **Vorbereitung der Facharbeit**

In den Jahrgangsstufen EF und Q1 werden die Schülerinnen und Schüler – anknüpfend an Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Stufe 9/10 gefördert worden sind (Praktikumsmappe) – im Deutschunterricht mit folgenden Arbeitsweisen vertraut gemacht:

### **1. Formen der Informationsbeschaffung**

In Literaturstudien lernen die Schülerinnen und Schüler, sich in der Bibliothek Informationen aus Büchern, Lexika, CD-ROMs oder aus elektronischen Netzen zu beschaffen. Unmittelbare Recherchen durch persönliche Kontaktaufnahme, Befragung und Interviews, Gespräche mit Experten ermöglichen authentischere Eindrücke.

### **2. Quellenprotokolle anfertigen**

Die recherchierten Texte, Materialien und Aufzeichnungen werden auf ihre Brauchbarkeit für das Thema hin untersucht. Das Ergebnis wird in Quellenprotokollen, die bibliografische Angaben, Exzerpte und Bewertungen enthalten, fixiert.

### **3. Zitieren**

Die Schülerinnen und Schüler üben die drei Möglichkeiten ein, um in ihrer Facharbeit Textstellen als Belege anzuführen:

- das umfangreiche Textzitat,
- die Einbindung eines Teilszitats in eigene Sätze,
- die indirekte, meist stark zusammenfassende Wiedergabe des Gelesenen/Gehörten, in der Regel in der indirekten Rede mit Konjunktiv.

### **4. Bibliografieren**

Genauere Angaben zu den Arbeitstechniken finden die Schülerinnen und Schüler in: Texten, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe, hrsg. von Heinrich Biermann und Bernd Schurf, Cornelsen Verlag, Berlin 1999, S. 135 – 142.

### **5. Dokumentieren**

Die Schülerinnen und Schüler lernen, das der Facharbeit zugrundeliegende Material im Anhang zu dokumentieren und zu nummerieren. Texte aus dem Internet sollen je nach Umfang gedruckt oder auf Diskette mit der Facharbeit abgegeben werden.

### **6. Das Schreiben des Textes**

Das Schreiben des Textes als Vor-Facharbeit wird in der Jahrgangsstufe EF zufolge eines einstimmigen Fachkonferenz-Beschlusses nicht eigens praktiziert. Gleichwohl sind die Schreibprozesse für Einleitung, Hauptteil und Schluss einer Facharbeit den Schülerinnen und Schülern aus ihren schriftlichen Arbeiten vertraut.

Die Fertigstellung obliegt der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler, die sich an einem vorgegebenen Layout orientieren.

## **Arbeitsschritte bei der Facharbeit im Überblick**

1. Frage- und Problemstellung (mit Beratung) ausdifferenzieren
2. Recherchieren
3. Informationen zusammenstellen und im Quellenprotokollen qualifizieren
4. Texteinleitung schreiben und ggf. zum Abschluss des Gesamtschreibvorgangs überarbeiten  
Text für den Hauptteil gliedern, konzipieren, schreiben und überarbeiten  
Schlussteil als Ergebniszusammenfassung schreiben
5. Dokumente in den Text eingliedern und/oder für den Anhang aufbereiten, dabei
6. Fertigstellung (am PC):  
Layout für den Gesamttext entwerfen  
Deckblatt  
Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben  
Bibliografie  
Bezeichnungen auf Materialien im Anhang mit Text  
Endkorrektur  
Versicherung, selbstständig gearbeitet zu haben
7. Ggf. eine Dokumentation des eigenen Arbeitsprozesses (Entwürfe, Überarbeitungen) beifügen und dabei auf Probleme und Umwege eingehen.

Die Erfolg versprechende Erstellung von Facharbeiten hängt im Wesentlichen ab

- von einer detaillierten Planung, die die eigenen Arbeitsstile und auch -probleme berücksichtigt,
- von der themengerechten Verarbeitung der recherchierten Informationen und
- von einer angemessenen Präsentation der Ergebnisse.

aus: **Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe**, hrsg. von Heinrich Biermann und Bernd Schurf, Cornelsen Verlag, Berlin 1999, S. 135.

## **Kriterien zur Beurteilung der Facharbeiten:**

Die Kriterien zur Beurteilung der Facharbeiten werden dem Schüler vom Lehrer transparent gemacht, und an diesen sollen die Arbeiten gemessen werden.

Die Gesamtleistung der Schüler bei den Beratungsgesprächen und das Einhalten der vorgegebenen Termine sollen mit einer Gewichtung von 25 % in die Bewertung der Facharbeit aufgenommen werden. Über die Beratungsgespräche (Qualität, Termin, Dauer) führt der Fachlehrer ein Kurzprotokoll.

In die Bewertung soll die äußere Form mit Abzügen von bis zu 3 Punkten eingehen. Zusätzlich müssen sprachliche Aspekte ähnlich wie bei Klausuren berücksichtigt werden.

Bei Verwendung ganzer Textpassagen aus dem Internet oder sonstiger Literatur soll wie bei Täuschungsversuchen in Klausuren gemäß der ASchO verfahren werden.